

Stadt Helmstedt  
Der Bürgermeister  
Planen und Bauen

09.09.2013

**V 96 /2013**

**V o r l a g e**

an den Bau- und Umweltausschuss

**Budgetbericht 1. Halbjahr 2013 für FB 52**

In der Anlage übersenden wir den Budgetbericht für den Fachbereich 52.

Stichtag 30.06.2013

In Vertretung

(Junglas)

Anlagen

**Budgetbericht**  
**01.01. bis 30.06.2013**  
**Teilhaushalt 52**  
**Planen und Bauen**

<b>Budgetbericht 1. Halbjahr Fachbereich 52 Planen und Bauen</b>						
Stadt Helmstedt						
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 1. HJ 2012</b>	<b>Ergebnis 1. HJ 2013</b>	<b>Ansatz Peri- ode 1. HJ 2013 einschl. HH- Reste</b>	<b>Ansatz ge- samt 2013 einschl. HH- Reste</b>	<b>Ab- weichung</b>
A	Ordentliche Erträge	-142.104,98	-138.297,48	-152.950,00	-404.600,00	14.652,52
B	Ordentliche Aufwendungen	350.684,18	370.568,23	431.087,50	931.017,50	-60.519,27
	davon Personalaufwendungen	288.421,35	308.926,25	306.520,00	693.500,00	2.406,25
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.707,32	31.263,74	26.900,00	53.800,00	4.363,74
	davon Transferaufwendungen	32.921,36	3.952,30	26.500,00	53.000,00	-22.547,70
	davon Abschreibungen	9.585,10	8.911,78	55.600,00	111.200,00	-46.688,22
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>208.579,20</b>	<b>232.270,75</b>	<b>278.137,50</b>	<b>526.417,50</b>	<b>-45.866,75</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	31.800,00	0,00	0,00	32.300,00	0,00
	<b>ILV Ergebnis</b>	<b>31.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>32.300,00</b>	<b>0,00</b>
G	Einzahlungen Investitionen	56.104,18	872.460,50	2.726.144,91	3.067.094,91	-1.853.684,41
H	Auszahlungen Investitionen	-343.218,49	-363.796,39	-3.156.422,63	-3.501.972,63	2.792.626,24
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>-287.114,31</b>	<b>508.664,11</b>	<b>-430.277,72</b>	<b>-434.877,72</b>	<b>938.941,83</b>

Bemerkungen / Erläuterungen:

s. unter den einzelnen Produkten

<b>Budgetbericht 1. Halbjahr Produkt 1101</b>						
<b>Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen</b>						
Stadt Helmstedt						
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 1. HJ 2012</b>	<b>Ergebnis 1. HJ 2013</b>	<b>Ansatz Peri- ode 1. HJ 2013 einschl. HH- Reste</b>	<b>Ansatz ge- samt 2013 einschl. HH- Reste</b>	<b>Ab- weichung</b>
A	Ordentliche Erträge	-26.853,45	-36.320,84	-26.500,00	-53.500,00	-9.820,84
B	Ordentliche Aufwendungen	43.082,90	14.354,76	36.812,00	75.800,00	-22.457,24
	davon Personalaufwendungen	10.161,54	10.402,46	10.312,00	22.800,00	90,46
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	32.921,36	3.952,30	26.500,00	53.000,00	-22.547,70
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>16.229,45</b>	<b>-21.966,08</b>	<b>10.312,00</b>	<b>22.300,00</b>	<b>-32.278,08</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	1.171,59	0,00	0,00	1.190,00	0,00
	<b>ILV Ergebnis</b>	<b>1.171,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.190,00</b>	<b>0,00</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	392.251,98	0,00	0,00	392.251,98
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>392.251,98</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>392.251,98</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):**

**Ordentliche Erträge:**

Das Ergebnis für das 1. HJ 2013 liegt um 37,06 % über dem Planansatz, da die Zinsen entsprechend der jährlichen Fälligkeitstermine, bis aus einen Betrag in Höhe von 12.000 €, im 1. Halbjahr vereinnahmt werden.

Am 31.12.2013 werden die ordentlichen Erträge jedoch um 8,82 % unter dem Gesamtansatz für 2013 liegen, da ein Teilbetrag des Stiftungskapitals in Höhe von 288.000 € leider nicht zu dem eingeplanten Zinssatz von 2 % wieder neu angelegt werden konnte.

**Ordentliche Aufwendungen:**

Bei den Transferaufwendungen (= Zuschüsse an übrige Bereiche) könnten im 1. HJ 2013 lediglich 14,91 % des Planansatzes an Fördermittel ausgezahlt werden. Von dem Gesamtbetrag in Höhe von 3.952,30 € entfallen

1.967,39 € auf den Eigenanteil der Stadt im Sanierungsgebiet „Holzberg-St. Stephani“ und  
1.094,01 € auf Zuschüsse für Maßnahmen an Baudenkmalen im „übrigen Bereich“ der Stadt.

Die schleppende Auszahlung ist im „übrigen Bereich“ auf verzögerten Maßnahmenbeginn, aufgrund des langen Winters, zurückzuführen. Zum Eigenanteil der Stadt für Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Holzberg-St. Stephani“ siehe die Erläuterungen unter Produkt 5112 zu Investitionen.

**Einzahlungen Investitionen:**

Ein Teil des Kapitals der Stiftung in Höhe von 392.251,98 € (Nominal 400.000 €) war seit dem 17.07.2008 in Bundesobligationen angelegt. Am 12.04.2013 erfolgte die Rückzahlung des Gesamtbeitrages. Seit diesem Zeitpunkt stehen die 392.251,98 € der Stadtkasse als Kassenkredit zur Verfügung.

## Produktbeschreibung Produkt 5111 Räumliche Planung

Stadt Helmstedt

### Produktinformationen

#### Verantwortliche Organisationseinheit

Planen und Bauen

#### Verantwortliche Person(en):

Herr Brumund

#### Kurzbeschreibung:

- Informelle Planungen, Konzepte und Zielformulierungen für die zukünftige räumliche Entwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile (Entwicklungs-, Stadtbild-, Verkehrs- und Landschaftsplanung), insbesondere vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden demographischen Entwicklung
- Flächennutzungs- und Stadtentwicklungsplanung als vorbereitende Bauleitplanung mit der Darstellung der beabsichtigten Bodennutzung auf der Grundlage der geplanten städtebaulichen Entwicklung, dient der Erhöhung der Lebensqualität durch Abwägung der im Rahmen der städtebaulichen Planung entstehenden konkurrierenden Ansprüche zur Verbesserung des Stadtbildes und des Wohnumfeldes
- Erstellung von Bebauungsplänen und städtebaulichen Satzungen für kleinräumige Bereiche des Stadtgebietes mit rechtsverbindlicher Festsetzung für die städtebauliche Ordnung und Bodennutzung
- Einbringung kommunaler Interessen bei Planungen Dritter
- Pflege und Fortentwicklung Geographischen Informationssystems

#### Auftragsgrundlage:

- z. T. gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung, z. T. freiwillige Leistung - jedoch grundsätzliche Verpflichtung im Rahmen der kommunalen Planungshoheit (siehe § 1 Baugesetzbuch)

#### Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zu den Rahmenzielen Nr. 1 und 2)  
Gewährleistung einer zukunftsorientierten städtebaulichen Entwicklung und einer dem Wohl der Allgemeinheit entsprechenden Flächen- und Bodenordnung
- Programme und Produkte:
- Aufstellung bzw. Durchführung von zwei Flächennutzungsplanverfahren,
  - Aufstellung bzw. Durchführung von vier Bebauungsplanverfahren
- Prozesse und Strukturen:
- Erstellung informeller Planungen, wie z. B. auch die Umsetzung des Masterplanes für die historische Stadt zur Stärkung der Innenstadt als Standortförderung sowie Hervorhebung der stadträumlichen Qualitäten und nachhaltigen Nutzung
- Ressourcen:
- Eigenes Personal

#### Erläuterungen zu den Zielen:

##### **Aufstellung bzw. Durchführung von zwei Flächennutzungsplanverfahren:**

Im 1. Halbjahr ist zur Durchführung der Behördenbeteiligung ein Änderungsentwurf für den Bereich Marientaler Straße erstellt worden.

##### **Aufstellung bzw. Durchführung von vier Bebauungsplanverfahren:**

Im 1. Halbjahr wurden folgende Bebauungspläne bearbeitet:

- Ostfalen Outlet Helmstedt (Auslegung)
- Bereich Jahnstraße (Entwicklung Plankonzept)
- Wiesenstraße Ost (Vorplanung)
- Marientaler Straße – 2. Änderung (Plankonzept, frühzeitige Bürgerbeteiligung)
- Wilhelmstraße – Südseite (Verfahrensabschluss)

##### **Sonstiges:**

Im 1. Halbjahr ist mit der Vorbereitung der Dorferneuerung Emmerstedt begonnen worden. In etwa monatlichen Abständen tagt ein Arbeitskreis mit Emmerstedtern.

<b>Budgetbericht 1. Halbjahr Produkt 5111 Räumliche Planung</b>						
Stadt Helmstedt						
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 1. HJ 2012</b>	<b>Ergebnis 1. HJ 2013</b>	<b>Ansatz Periode 1. HJ 2013 einschl. HH-Reste</b>	<b>Ansatz gesamt 2013 einschl. HH-Reste</b>	<b>Ab- weichung</b>
A	Ordentliche Erträge	-1.594,75	-3.741,64	-2.500,00	-7.100,00	-1.241,64
B	Ordentliche Aufwendungen	56.511,62	67.227,77	69.108,00	150.700,00	-1.880,23
	davon Personalaufwendungen	56.214,51	65.338,91	62.558,00	137.600,00	2.780,91
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	161,06	497,43	5.850,00	11.700,00	-5.352,57
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>54.916,87</b>	<b>63.486,13</b>	<b>66.608,00</b>	<b>143.600,00</b>	<b>-3.121,87</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	7.397,68	0,00	0,00	7.514,00	0,00
	<b>ILV Ergebnis</b>	<b>7.397,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.514,00</b>	<b>0,00</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):**

Nennenswerte Ausgaben sind im ersten Halbjahr nicht entstanden. Arbeitsschwerpunkt mit auftretenden Kosten war das Verfahren für den Bebauungsplan Ostfalen Outlet Helmstedt. Die Ausgaben für Gutachten o.ä. sind vom Investor übernommen worden. Ausgaben in diesem Planverfahren fallen für die Stadt nicht an.

<b>Produktbeschreibung Produkt 5112 Stadtsanierung</b>	
Stadt Helmstedt	
<b>Produktinformationen</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Planen und Bauen	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Brumund
<b>Kurzbeschreibung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgabe der städtebaulichen Erneuerung ist die städtebauliche Verbesserung und Aufwertung bereits bebauter Bereiche;</li> <li style="padding-left: 20px;">städtebauliche Erneuerung verfolgt das Ziel, das überkommene bauliche Erbe zu bewahren, soweit es erhaltenswert ist, die Wohn- und Arbeitsbedingungen in der gebauten Umwelt zu verbessern und den Strukturwandel durch städtebauliche Maßnahmen zu begleiten; städtebauliche Erneuerung ist daher eine langfristige Zukunftsaufgabe der Stadtentwicklung</li> <li>- Durchführung von Untersuchungen in Stadtteilen und Quartieren auf ihren besonderen Entwicklungsbedarf</li> <li>- Einwerbung von Fördermitteln durch Anmeldung von Maßnahmen bei den Förderstellen in Bund, Land und Europa</li> <li>- Initiierung, Projektierung und Durchführung von Maßnahmen innerhalb der Stadterneuerungsquartiere</li> <li>- Entwicklung und Erörterung (Bürger und Planungsbeteiligte) verschiedenster Planungen und Projekte innerhalb der Gesamtmaßnahmen</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage:</b>	- Freiwillige Leistung; Auftrag gem. § 136 Abs. 2 Baugesetzbuch
<b>Produktziele:</b>	<p>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 1)</p> <p>Beseitigung städtebaulicher Missstände in einzelnen Stadtgebieten und Quartieren mit besonderen sozialen, wirtschaftlichen und städtebaulichen Problemen</p> <p>Programme und Produkte:</p> <p>Sanierung von Quartiersbestandteilen und Objekten sowie Unterstützung bei der Wiedernutzung im Rahmen der städtebaulichen Erneuerung</p> <p>Prozesse und Strukturen:</p> <p>Sanierung von mindestens zwei Baudenkmalen mit einer Investitionssumme von jeweils mindestens 60.000 €, Abschluss von neun Modernisierungsverträgen oder Vereinbarungen für Modernisierungsvoruntersuchungen in den Sanierungsgebieten „Nordöstliche Innenstadt“ und „Holzberg-St. Stephani“</p> <p>Ressourcen:</p> <p>Eigenes Personal</p> <p>Die gezahlten Zuschüsse für private Investitionen in den Erneuerungsgebieten „Nordöstliche Innenstadt“ und „Holzberg-St. Stephani“ sowie die Maßnahmen im öffentlichen Bereich setzen sich zu 1/3 aus städtischen Mitteln und zu 2/3 aus Zuschüssen des Bundes und des Landes zusammen. Für das Gebiet „Holzberg-St. Stephani“ werden zur Mitfinanzierung Mittel aus der Stiftung Denkmalschutz bereitgestellt.</p>

**Erläuterungen zu den Zielen:****Sanierung von mindestens 2 Baudenkmalen mit einer Investitionssumme von jeweils mindestens 60.000 €:**

Es ist anzunehmen, dass es in diesem Jahr nicht gelingen wird, eine Modernisierung in der genannten Größenordnung abzuschließen.

**Abschluss von neun Modernisierungsverträgen oder Vereinbarungen in den Sanierungsgebieten „Nordöstliche Innenstadt“ und Holzberg-St. Stephani“:**

Im 1. Halbjahr 2013 wurden bisher 6 Modernisierungsverträge abgeschlossen.



<b>Budgetbericht 1. Halbjahr Produkt 5112 Stadtsanierung</b>						
Stadt Helmstedt						
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 1. HJ 2012</b>	<b>Ergebnis 1. HJ 2013</b>	<b>Ansatz Periode 1. HJ 2013 einschl. HH-Reste</b>	<b>Ansatz gesamt 2013 einschl. HH-Reste</b>	<b>Ab- weichung</b>
A	Ordentliche Erträge	-12.076,00	-6.219,78	-48.000,00	-98.600,00	41.780,22
B	Ordentliche Aufwendungen	31.564,75	46.871,69	95.125,50	185.917,50	-48.253,81
	davon Personalaufwendungen	23.253,05	28.354,90	28.108,00	63.100,00	246,90
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	37,10	0,00	200,00	400,00	-200,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	8.253,00	8.892,75	55.500,00	111.000,00	-46.607,25
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>19.488,75</b>	<b>40.651,91</b>	<b>47.125,50</b>	<b>87.317,50</b>	<b>-6.473,59</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	2.577,47	0,00	0,00	2.652,00	0,00
	<b>ILV Ergebnis</b>	<b>2.577,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.652,00</b>	<b>0,00</b>
G	Einzahlungen Investitionen	52.006,69	480.208,52	2.722.044,91	3.058.894,91	-2.241.836,39
H	Auszahlungen Investitionen	-343.218,49	-363.796,39	-3.156.222,63	-3.501.572,63	2.792.426,24
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>-291.211,80</b>	<b>116.412,13</b>	<b>-434.177,72</b>	<b>-442.677,72</b>	<b>550.589,85</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):**

**Ordentliche Erträge:**

Aufgrund geringerer Auszahlung von Zuschüssen und den damit verbundenen niedrigeren Einnahmen haben sich erhebliche Abweichungen (- 87,31 % vom Planansatz) beim Sachkonto „Auflösungserträge aus Sonderposten“ (= positive Abschreibungen) ergeben.

**Ordentliche Aufwendungen:**

Aufgrund geringerer Auszahlung von Zuschüssen haben sich erhebliche Abweichungen (- 83,98 % vom Planansatz) beim Sachkonto „Abschreibungen“ ergeben.

**Investitionen:**

Mit der Verfehlung des Zieles, zwei Denkmale umfangreich zu sanieren, ist der geringe Abfluss der Sanierungsmittel (und der entsprechend geringe Abruf von Fördermitteln vom Bund/Land) zu erklären. Es war fest damit gerechnet worden, dass mit der Sanierung des Gebäudes Kybitzstraße 26 im Jahr 2013 zumindest begonnen wird. Davon kann nicht mehr ausgegangen werden. Für die Sanierung des Gebäudes Schuhstraße 12 hat der Verwaltungsausschuss bereits eine Gesamtförderung in Höhe von ca. 430.000 € zugestimmt. Die Gesamtfinanzierung für diese Investition ist jedoch noch nicht gesichert und ein Modernisierungsvertrag konnte noch nicht abgeschlossen werden.

Der Pferdestall ist für den Mieter bezugsfertig geworden. Voraussichtlich bis zum Jahresende wird die Endabrechnung erfolgen.

Die Konzeption für den Papenberg wurde dem Bau- und Umweltausschuss vorgestellt. Zur Vermeidung einer Winterbaustelle und auf Grund der Bautätigkeit in der Lindenstraße werden die Bauarbeiten erst im Frühjahr 2014 erfolgen.

<b>Produktbeschreibung Produkt 5211 Bauaufsicht und Bauordnung</b>	
Stadt Helmstedt	
<b>Produktinformationen</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en):</b>
Planen und Bauen	Frau Noll
<b>Kurzbeschreibung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmung aller den unteren Bauaufsichtsbehörden zugewiesenen Aufgaben, wie: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung in Fragen des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts</li> <li>- Rechtsverbindl. Entscheidung über die Zulässigkeit der Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung und Abbruch baulicher Anlagen</li> <li>- Überwachung genehmigungsbedürftiger und genehmigungsfreier Baumaßnahmen und bestehender baulicher Anlagen hinsichtlich formeller und materieller Rechtmäßigkeit</li> </ul> </li> <li>- Führen des Baulastenverzeichnisses</li> <li>- Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Wohnungseigentumsgesetz</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage:</b>	- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung gem. § 57 Niedersächsische Bauordnung (NBauO)
<b>Produktziele:</b>	<p>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 2) Sachgerechte Abwicklung der baurechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben</p> <p>Programme und Produkte: 90 % der Bauanträge sollen nach Vorliegen vollständiger Bauvorlagen (vgl. § 69 Abs. 2 NBauO) abschließend innerhalb folgender Fristen - differenziert nach Verfahrensarten - bearbeitet sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Genehmigungsverfahren nach § 63 NBauO in 22 Arbeitstagen</li> <li>Genehmigungsverfahren nach § 63 NBauO mit Prüfung bautechnischer Nachweise und/oder Beteiligung anderer Behörden in 30 Arbeitstagen</li> <li>Genehmigungsverfahren ohne Beteiligung anderer Behörden in 30 Arbeitstagen</li> <li>Genehmigungsverfahren mit Beteiligung anderer Behörden in 60 Arbeitstagen</li> </ul> <p>Dabei soll die Vorprüfung der eingehenden Bauanträge mit einer Eingangsbestätigung, in der ggf. weitere Bauvorlagen nachgefordert werden, innerhalb von zwei Wochen abgeschlossen sein.</p> <p>Prozesse und Strukturen: Bürgerfreundl. Gestaltung bei den Arbeitsvorgängen mit Aufzeigen mögl. Alternativen im Falle einer Ablehnung</p> <p>Ressourcen: Eigenes Personal</p>

**Erläuterungen zu den Zielen:**

Das Ziel, 90 % der Bauanträge im gesetzten Zeitraum zu genehmigen, konnte im 1. Halbjahr 2013 erreicht werden. Somit kann davon ausgegangen werden, dass das Ziel auch zum Jahresende erreicht wird.

<b>Budgetbericht 1. Halbjahr Produkt 5211 Bauaufsicht und Bauordnung</b>						
Stadt Helmstedt						
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 1. HJ 2012</b>	<b>Ergebnis 1. HJ 2013</b>	<b>Ansatz Periode 1. HJ 2013 einschl. HH-Reste</b>	<b>Ansatz gesamt 2013 einschl. HH-Reste</b>	<b>Ab- weichung</b>
A	Ordentliche Erträge	-75.683,07	-67.964,00	-60.900,00	-176.000,00	-7.064,00
B	Ordentliche Aufwendungen	167.658,53	169.274,84	157.752,00	346.900,00	11.522,84
	davon Personalaufwendungen	147.328,16	132.798,56	134.152,00	299.700,00	-1.353,44
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.509,16	30.371,91	20.650,00	41.300,00	9.721,91
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	1.307,10	19,03	50,00	100,00	-30,97
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>91.975,46</b>	<b>101.310,84</b>	<b>96.852,00</b>	<b>170.900,00</b>	<b>4.458,84</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	14.058,95	0,00	0,00	12.342,00	0,00
	<b>ILV Ergebnis</b>	<b>14.058,95</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.342,00</b>	<b>0,00</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	-100,00	-200,00	100,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-100,00</b>	<b>-200,00</b>	<b>100,00</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):**

**Ordentliche Erträge:**

Die Erträge im Bereich der öffentlich-rechtlichen Entgelte liegen um 11 % über dem Planansatz für das 1. HJ 2013. Neben Baugenehmigungsgebühren in üblicher Höhe war eine Erstattung in Höhe von 14.629,00 € für Gebühren für die Tätigkeit eines Prüfstatikers enthalten.

**Ordentliche Aufwendungen:**

Die Aufwendungen auf dem Sachkonto „Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben“ liegen um ca. 51 % über dem Planansatz für das 1. HJ 2013, da im Zusammenhang der vorgenannten Baugenehmigung Aufwendungen für den Prüfstatiker in Höhe von 14.629,00 € angefallen sind. Aufwendungen für Prüfstatiker werden erstattet und stellen nur einen Durchlaufposten dar.

## Budgetbericht 1. Halbjahr Produkt 5221 Wohnraum- und Wohnungsbauförderung

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2012	Ergebnis 1. HJ 2013	Ansatz Periode 1. HJ 2013 einschl. HH-Reste	Ansatz ge- samt 2013 einschl. HH- Reste	Ab- weichung
A	Ordentliche Erträge	-24.326,71	-22.563,22	-14.250,00	-28.500,00	-8.313,22
B	Ordentliche Aufwendungen	15.044,30	12.727,32	12.800,00	27.800,00	-72,68
	davon Personalaufwendungen	15.042,01	12.723,30	12.650,00	27.500,00	73,30
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	50,00	100,00	-50,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.282,41</b>	<b>-9.835,90</b>	<b>-1.450,00</b>	<b>-700,00</b>	<b>-8.385,90</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	1.841,05	0,00	0,00	1.870,00	0,00
	<b>ILV Ergebnis</b>	<b>1.841,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.870,00</b>	<b>0,00</b>
G	Einzahlungen Investitionen	4.097,49	0,00	4.100,00	8.200,00	-4.100,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>4.097,49</b>	<b>0,00</b>	<b>4.100,00</b>	<b>8.200,00</b>	<b>-4.100,00</b>

### Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

#### Ordentliche Erträge:

Die Erträge bei den „Verwaltungskosten“ liegen um 36 % unter dem Planansatz für das 1. HJ 2013. Aufgrund der am 30.11.2012 in Kraft getretenen Verordnung zur Änderung der Allgemeinen Gebührenordnung sind die Gebühren für die Erteilung einer Freistellung nach § 11 Abs. 1 Niedersächsisches Wohnraumfördergesetz nur noch nach Zeitaufwand zu ermitteln. Zuvor wurde die Höhe der Gebühr nach Zeitaufwand und dem Wert des Gegenstands der Amtshandlung ermittelt. Dadurch reduziert sich die Gebühr pro Freistellung um ca. 35 %.

Die Erträge bei den „Erstattungen vom Land“ liegen um 100,63 % über dem Planansatz für das 1. HJ 2013, da die Leistungen für zugewiesene oder übertragene Aufgaben gemäß § 4 NFVG in einem Betrag in Höhe von 19.160,00 € zum 20.06.2013 durch das Land gezahlt worden sind.

#### Investitionen:

Die Einzahlungen auf dem Sachkonto „Abgänge Ausleihungen 5 Jahre und mehr“ liegen um 100 % unter dem Planansatz für das 1. HJ 2013, da der Tilgungsbetrag in Höhe von 4.111,84 € (Fälligkeit: 15.06.2013) für das Darlehen für die Erweiterung des Altenwohn- und Pflegeheim am Wallplatz erst am 05.07.2013 verbucht worden ist.

<b>Produktbeschreibung Produkt 5231 Denkmalschutz</b>	
Stadt Helmstedt	
<b>Produktinformationen</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en):</b>
Planen und Bauen	Frau Noll
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Wahrnehmung aller den Unteren Denkmalschutzbehörden zugewiesenen Aufgaben, wie: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche sowie fachliche Beratung auf dem Gebiet des Denkmalschutzes</li> <li>- Rechtsverbindliche Entscheidung über die Zulässigkeit von Veränderung, Instandsetzung, Wiederherstellung oder Zerstörung von Kulturdenkmalen sowie Nutzungsänderung eines Baudenkmals</li> <li>- Überwachung genehmigungsbedürftiger Maßnahmen an Baudenkmalen und Einhaltung des Umgebungsschutzes hinsichtlich formeller und materieller Rechtmäßigkeit</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage:</b>	- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung gem. § 57 Niedersächsische Bauordnung i. V. m. § 19 Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz
<b>Produktziele:</b>	1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 1) Schutz von Kulturgut: Sicherstellung durch Instandsetzung, Erhaltung, Pflege, Erforschung und dem Schutz der Umgebung dieser Denkmale soll durch verbesserten Service für die betroffenen Bürger erreicht werden Programme und Produkte: Mindestens 70 % der vollständig eingereichten denkmalrechtlichen Genehmigungsanträge sollen nach Vorliegen vollständiger Unterlagen innerhalb von 15 Arbeitstagen abschließend bearbeitet werden. Prozesse und Strukturen: Intensivierung der Zusammenarbeit mit übergeordneten Denkmalbehörden Ressourcen: Eigenes Personal

**Erläuterungen zu den Zielen:**

Das Ziel, 70 % der vollständig eingereichten denkmalrechtlichen Genehmigungen innerhalb von 15 Arbeitstagen abschließend zu bearbeiten, wurde im 1. Halbjahr 2013 erreicht. Somit kann davon ausgegangen werden, dass das Ziel auch zum Jahresende erreicht wird.

<b>Budgetbericht 1. Halbjahr Produkt 5231 Denkmalschutz</b>						
Stadt Helmstedt						
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 1. HJ 2012</b>	<b>Ergebnis 1. HJ 2013</b>	<b>Ansatz Periode 1. HJ 2013 einschl. HH-Reste</b>	<b>Ansatz ge- samt 2013 einschl. HH- Reste</b>	<b>Abweichung</b>
A	Ordentliche Erträge	-1.571,00	-1.488,00	-800,00	-40.900,00	-688,00
B	Ordentliche Aufwendungen	36.822,08	60.111,85	59.490,00	143.900,00	621,85
	davon Personalaufwendungen	36.422,08	59.308,12	58.740,00	142.800,00	568,12
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	394,40	150,00	300,00	244,40
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	50,00	100,00	-50,00
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>35.251,08</b>	<b>58.623,85</b>	<b>58.690,00</b>	<b>103.000,00</b>	<b>-66,15</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	4.753,26	0,00	0,00	6.732,00	0,00
	<b>ILV Ergebnis</b>	<b>4.753,26</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.732,00</b>	<b>0,00</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	-100,00	-200,00	100,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-100,00</b>	<b>-200,00</b>	<b>100,00</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):**

**Ordentliche Erträge:**

Die Erträge bei den „Erstattungen vom Land“ liegen um 98,4 % über dem Planansatz für das 1. HJ 2013, da die Leistungen für zugewiesene oder übertragene Aufgaben gemäß § 4 NFGV in einem Betrag in Höhe von 1.488,00 € zum 20.06.2013 durch das Land gezahlt worden sind.

**Ordentliche Aufwendungen:**

Die Abweichung bei den Personalaufwendungen zwischen den ersten Halbjahren 2012 und 2013 erklärt sich aufgrund des Eintritts einer Sachbearbeiterin in die Freizeitphase der Altersteilzeit und die Erhöhung des auf dieses Produkt entfallenden Stellenanteils einer anderen Sachbearbeiterin von bisher 15 % auf 70 % im Jahr 2013. Entsprechende Einsparungen erfolgen dadurch im Produkt 5211.

Eine Reduzierung der Personalaufwendungen treten in diesem Produkt erst nach Ablauf der Altersteilzeit der betreffenden Mitarbeiterin im Jahr 2016 ein.